

The Story of Yuri Fin-Muura 1

Die Geschichte einer Lilie

Von YuriVanilleshake

Kapitel 7: Ein exklusives Interview und ein creepy Wald

Yuri schaute nocheinmal, um sich zu vergewissern ob das wirklich wahr war, auf die Kleidung der Prüferin Anko. Netzhemd und Netzleggings, ein kurzer brauner Rock mit dunkelblauen Gürtel und die Krönung: ein langer beigefarbener Mantel. Sie hatte kurze lila Haare und braune Augen.

"So hört zu, bisher war es für euch ziemlich einfach", fing die lautstarke Prüferin an.

"Aber ab heute morgen läuft es etwas anders. Ich werde eure Sensei wissen lassen, wo ihr mich findet. Ihr könnt gehen." Zusammen mit den restlichen geschätzten 70 Genin gingen sie raus und dann richtung Wald.

Als sie ankamen bemerkte Yuri als allererstes einen riesigen Drahtzaun um das Waldstück

und sie musste zugeben, dass das eigentlich ja alles irgendwo schön aussah.

Die Bäume waren so hoch, dass man nicht einmal erahnen konnte wie groß der Wald eigentlich war.

Merkwürdige Geräusche bahnten sich ihren Weg am Unterholz vorbei und kamen nur noch flüsternd bei den Schülern an.

"Wow, das ist schön. Wo sind wir hier?", fragte auch schon Naruto und schaute sich begeistert um. Die Prüfer hatten sich derweil unter einem kleinen Stand niedergelassen und schauten die anderen an. "Hier werden wir die zweite Prüfungsphase durchführen", erklärte Anko den jungen Genins. "Das ist das 44 Kampftrainingslager."

Ein Trainingsfeld?

Yuri schaute abermals zu den Zaun hoch. Gut vorstellbar. Was sich da drin befinden mag weiß wohl keiner so genau. "Wie heißt der Ort hier?" wollte sie wissen und bekam auch gleich eine Antwort.

"Wir nennen ihn den Wald des Schreckens." Anko sagte das so gruselig es ging und ihre sonst so laute Stimme hallte nun verhängnisvoll über den Platz. Und tatsächlich hatte sie damit auch Erfolg. Wie um das Gesagte zu unterstreichen wehte ein kühler Wind und hinterließ eine Gänsehaut auf den Jüngeren.

Auf einmal bemerkte Yuri ein Krabbeln und Schlürfen hinter ihrem Rücken.

Langsam drehte sie sich etwas um.

"Was.ist.denn.das.da?!", murrte sie und sah sich den "Stein" an, der da plötzlich im Weg lag.

Ein Viereckiger Stein ? Wollen die uns verarschen?

Naruto, der das komische Objekt ebenfalls entdeckt hatte ging ein paar Schritte weiter.

Komischerweise der "Stein" auch. 5 Minuten später, nach ein wenig rumgelaufe Narutos und rumgekrieche des "Steines" blieb der Erstere stehen und zeigte genervt auf das Objekt vor ihm. "Das ist die dümmste Verkleidung, die ich jemals gesehen hab. Es gibt keine Quaderförmigen Steine. Das ist doch sowas von klar!"

Yuri trat neben den quirligen Ninja. "Schlau bemerkt, Naruto" scherzte sie trocken und wollte gerade die Verkleidung wegstreichen, als plötzlich das Objekt leuchtete und alles auf einmal in bunten Farben explodiert.

Die Blonde Genin trat etwas zurück und hielt sich schützend die Arme vor das Gesicht. Als sich der Rauch verzogen hatte, lagen auf dem Boden drei kleine Kinder, welche am husten waren.

"Was seid ihr denn für Gören?" fragte Yuri die drei als sie sich aufgerappelt hatten.

"Ich bin Moegi, das beste Ninjamädchen in der Vorschule, echt jetzt!" rief ein kleines Mädchen mit orangenen Haaren. Hallo, du bist kein Ninja. Yuris Augenbrauen zogen sich eng zusammen.

"Und ich mag Algebra, nenn mich einfach Udon" trällerte der nächste.

Ihhh Rotzfahne. Und schon änderte sich Yuris Gesichtsausdruck von Verarsch-mich-nicht ins Ihh-ist-das-wiederlich. Dann, wie es natürlich sich so gehört, der Letzte.

"Und ich bin der Ninja Nummer 1 im ganzen Dorf! Konohamaru! Und wenn wir drei zusammen sind, sind wir das Konohamaru-Ninja-Team!"

Yuri fing an laut zu lachen. Das war das dämlich bis dümmste, was sie je gesehen hatte.

"Hee, warum lachst du so du alte Ziege!?" jammerte Konohamaru böse.

Yuris Hände zuckten und sie grinste böse in die richtung der Kinder. "Hast du gerade irgendetwas gesagt?"

Alle drei blieben still. Sie wollten die Harpyie lieber nicht herausfordern.

"Und was macht ihr Loser hier?" wollte Naruto genervt wissen.

"Wir haben geschäftlich zu tun!", meinte Konohamaru trotzig.

"Ja genau," mischte Moegi sich ein. "Wir wollen ein exklusives Interview machen!"

Udon nickte nur zustimmend neben den beiden lauterem.

"Verzieht euch. Was wollt ihr mit nem Interview?", fauchte Yuri dazwischen.

Konohamaru stemmte die Hände wichtig tuend in die Hüfte. "Wir sollen für die Akademiezeitung einen Artikel schreiben. Die wollen eine großaufgemachte Reportage über die Chunin-Auswahlprüfung."

Da wollten diese drei doch tatsächlich den "großen" Naruto interviewn.

"Hee und was ist mit mir?", maulte eine Jungenstimme von hinten.

Es war der blonde, der im Team von Mahito zu sein schien.

"Ryüko, dich natürlich auch", grinste Konohamaru und zückte bereits Stift und Papier. Neben den blonden Jungen stand auch schon Mahito und von weiter hinten kamen Natsumi und

ihre beiden Teamkamaraden, die sich als Arinori und Kureno Hayamaki herausstellten. Diesen Arinori kannte sie auch irgendwoher. Naisho erwähnte mal den Namen, als sie ihr vom Heim erzählte.

"Ich hab was von Interview gehört?" fragte Natsumi in die Runde.

Arinori setzte sich genervt hin. "Pff, langweilig. Wer braucht das schon?"

Der andere, Kureno, allerdings hüpfte schon aufgereggt wie ein Flummy auf und ab.

"Hee, ihr da, was macht ihr hier?", kam es von hinten und Anko gestellte sich dazu. "Ihr

stört die Prüfung."

Die Gruppe schaute etwas erstaunt zu ihr. Yuri hatte sowieso nur noch die Hentaiklamotten der Frau im Kopf. Naruto versuchte ihr das Geschehen zu erklären und stellte sich vor den anderen.

"Entschuldigen Sie, aber Konohamaru hat mir gerade von einem Interview für die Akademiezeitung erzählt." Sofort kratzte Anko sich am Hinterkopf und wurde leicht rot.

"Ach ja, das hab ich total vergessen. Meister Hokage hatte mir schon gesagt, dass ICH interviewt werden soll."

Sicher, dachte Yuri und kicherte.

Und so hatten alle 10 Minuten Pause.

"Na gut, dann erzähl was über dich", meinte Moegi zu Yuri, welche das Mädchen vor sich anstarrte.

"Vier Dinge. Geht und Dich und Nichts an." Doch dann schaute die Jüngere auch noch Hundeblickmäßig zu der älteren hoch und Yuri seufzte geschlagen.

"Ja ja. Ich bin Yuri Fin-Muura, 14 Jahre alt und aus Sunagakure. Bin hier übrigens geboren, glaub aber nicht, dass das erwähnenswert ist. Die da", sie zeigte auf Gaara und die Anderen "sind meine Cousins. Leg dich nicht mit ihnen an, es sei denn du willst zerfleischt werden. Ich selbst bin eine sehr eigenwillige Person und esse am liebsten kleine Kinder!" Moegi zuckte mit dem Mikrofohn zurück.

"War ein Witz." lachte die Blonde.

"UND ICH...!" schrie Natsumi von der anderen Seite ins Mikro, sodass alle sich die Ohren zuhalten mussten.

"Ich bin Natsumi Himuro, 12 Jahre alt und aus Konoha. Ich mag alles, außer Perverse Leute und ich hasse es, wenn einige Leute mehr labern als ich."

Ryūko, der sich "etwas" angesprochen fühlte, kam gleich an und drückte Natsumi mit der Faust auf den Kopf. "Rasenchidori!, muhahaha", lachte er diabolisch und drehte nicht gerade sanft seine Faust in ihre Haare.

"AU AU AU!" maulte Natsumi und schwang ihren Fächer um ihn von sich wegzuhaun.

"Wie dem auch sei", sie zog Arinori und Kureno zu sich.

"Das sind meine beiden Teamkameraden. Ich bin Cheff der Drei und sie machen alles was ich will."

"Wer sagt das?" quickte Kureno auf, der im Schwitzkasten gefangen war.

Natsumi drückte fester zu und lächelte weiter. "ICH wer sonst?!"

Aufgrund des Sauerstoffmangels konnte Kureno nur noch zustimmend nicken.

Arinori war so schlau besser nichts zu sagen und schaute teilnahmslos zur Seite.

"Was ich noch vergessen hab", trällerte Natsumi munter weiter.

"Sasuuuke, ist ein eingebildeter, dummer, egoistischer....EMO !" dann lachte sie, während besagter "Emo" zu ihr überblitzte. Sasuke nämlich war gerade dabei Naruto davon abzuhalten Sakura alles über den "echten Naruto" und ihrem geliebten Sasuke zu erzählen. Beides ließ ihn ja eigentlich kalt.

"Mit seinem Namen kann man so schöne Wortspiele machen." Yuri grinste und schaute zu Natsumi hinüber. Diese erwiderte ihren Blick und grinste zurück. "Saske, SasUKE, Sasgay...Ich könnte ewig so weiter machen."

Sasuke tippte Natsumi genervt auf die Schulter. "Wars das jetzt?"

Diese allerdings schüttelte den Kopf, schubste den Uchiha von sich weg und lachte böse weiter.

Während alle gerade in Erinnerungen schwelgten, gingen auch wieder Konohamaru, Moegi und Udon.

Die Umgebung wurde immer gruseliger, umso länger es still war.

Yuri aber fand sie nach wie vor ansprechend und geheimnissvoll.

"Ich finde diesen Ort hier furchtbar unheimlich Leute." Sakura gruselte es sichtlich.

"Whää das ist creepy!!" versuchte Yuri in dem selben Ton, nur etwas weinerlich nachzumachen.

Die sollen sich nicht so aufregen, war doch nur ein Wald.

"Naja er wird ja nicht umsonst der Wald des Schreckens genannt", sagte Anko.

"Und ihr werdet auch bald wissen, warum er so heißt."

Naruto verzog das Gesicht und machte eine abstrakte Bewegung.

"Er heißt nicht umsonst Wald des Schreckens und ihr werdet auch bald wissen warum blablabla" öffte er nach und schwang seinen Hintern provokant hin und her.

"Sag was du willst. Mir machst du keine Angst. Ich werde alles hinkriegen" rief er mit einer Siegerpose richtung Anko triumphierend aus. Anko allerdings legte ein falsches Lächeln auf.

"Wow, da haben wir ja einen ganz Mutigen."

"Hm?" Yuri schaute zu Naruto, der plötzlich eine Schramme an der Wange hatte.

Alle drehten sich zu ihm um, als Anko auf einmal hinter ihm stand. Eine lange Zunge schlängelte sich über Ankos Schulter. Die Zunge, die zu einem Ninja gehörte, hielt ein Kunai und wedelte damit vor Ankos Gesicht herum.

Die Zwei tuschelten leise etwas, sodass nur Naruto es verstehen konnte.

"Noch etwas", sagte Anko dann lauter, "ich möchte euch nahelegen dicht bei mir zu bleiben.

Es sei denn, ihr möchtet frühzeitig nach Hause."

Was für ein gruseliger Grasninja, dachte Yuri und schaute die Person mit der langen Zunge an.

Die Gestalt ging an dem blonden Mädchen vorbei und schaute kurz aus ihren schwarzen Augen zu ihr runter.

Ein Schauer lief ihr eiskalt über den Rücken. Irgendetwas sagte ihr, dass mit dem Ninja etwas nicht stimmte.

Anko teilte gerade die Einverständniserklärung aus. Für den Fall von "Unfällen".

Dann zeigte sie den Genin den Lagerplan des Waldes und deren Zielort. Jeder sollte ums Überleben kämpfen und mit den zwei Schriftrollen, einer Erdschiftrolle und einer Himmelsschiftrolle, wovon jedes Team von Anfang an immer eine davon besaß, zu besagten Treffpunkt gelangen.

Der Treffpunkt stellte einen Turm dar, bei dem sie alle ankommen sollten.

"Die Prüfung wird ein Kampf ohne Regeln sein um an diese beiden Schriftrollen zu kommen",

sagte die Prüferin und hielt die Erd- und die Himmelsschiftrolle hoch.

Und in 5 Tagen sollten sie durch sein.

"Das heißt wohl, dass unter diesen Umständen weniger als die Hälfte durchkommen wird", meinte ein Junge vom Rand. Irgendwie zog die Stimme Yuri an und sie drehte sich etwas um. Neji Hyuuga.

Ein Junge mit längeren Schwarzen Haaren und einem ruhigen Gesichtsausdruck.

Der ist ja süß, schwärmte sie in Gedanken und hörte schon fast gar nicht mehr zu, als Anko bei den Regeln für die Disqualifikation war.

"Und was passiert, wenn es sich von alleine öffnet und wir es aus versehen lesen?" wollte Naruto wissen.

Anko hob den Finger. "Lass es mich so sagen Kleiner. Das. Willst. Du. Nicht. Wissen."

~~~~~  
~~~~~